

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.259.643

. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. April 2022 unter der **Nr. 10553/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auftragsvergabe im Zuge des Klima-BürgerInnenrats II gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Bei den Zuschlagskriterien für die Rahmenvereinbarung hat das BMK 30% Preis und 70% Qualität genannt.*
- a. *Welche Reihung hatten die 5 eingegangenen Angebote rein nach Preis gemessen?*
 - b. *Welche Reihung hatten die 5 eingegangenen Angebote rein nach Qualität gemessen?*

Unter Anwendung der Zuschlagskriterien gemäß Pkt. 1 des Zuschlagschemas ergab sich nach „Preis“ und „Qualität“ folgende Gesamtbewertung der eingereichten Angebote:

1. Vetter & Partner GmbH und Wald Verlags GmbH: 928,80 Punkte
2. The Skills Group GmbH: 905,77 Punkte
3. Lockl & Keck GmbH: 868,57 Punkte

 Viertgereihter nach Gesamtbewertung: 767,27 Punkte,
 Fünftgereihter nach Gesamtbewertung: 740,28 Punkte.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen der 4. und 5.-gereihten unterlegenen Bieter:innen nicht genannt.

Gegenstand des Vergabeverfahrens war der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den drei bestgereihten Unternehmen. Es wurde daher die Rahmenvereinbarung ausschließlich mit den drei genannten Unternehmen abgeschlossen. Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können nur von den drei genannten Unternehmen abgerufen werden.

Ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Preise ergab sich gemäß Pkt 1.2 des Zuschlagsschemas folgende Reihung:

1. Lockl & Keck GmbH: 268,76 Punkte
2. Vetter & Partner GmbH und Wald Verlags GmbH: 228,80 Punkte
3. The Skills Group GmbH: 224,73 Punkte

Viertgereihter nach Gesamtbewertung: 260,89 Punkte,
Fünftgereihter nach Gesamtbewertung: 273,16 Punkte.¹

Die Rahmenvereinbarung sieht folgende Abrufvarianten vor:

- Unmittelbarer Abruf
 - vom Besten nach Preis und Qualität der Rahmenvereinbarung
 - vom Günstigsten der Rahmenvereinbarung
 - Vom thematisch Bestgereihten bzgl. „Krisen-PR“ der Rahmenvereinbarung
- Erneute Aufforderung zur Angebotslegung (zulässig nur dann, wenn zu beauftragende Leistung nicht vom Agenturvertrag umfasst ist).

Die Preiskalkulation und damit auch die angebotenen Letztangebotspreise der Bieter:innen fallen unter Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse und werden daher aufgrund von § 27 BVergG 2018 nicht näher aufgeschlüsselt.

Gemäß Pkt. 1.3 des Zuschlagsschemas ergab sich ausschließlich für die „Qualität“ folgende Reihung:

1. Vetter & Partner GmbH und Wald Verlags GmbH: 700 Punkte
2. The Skills Group GmbH: 681,04 Punkte
3. Lockl & Keck GmbH: 599,81 Punkte

Viertgereihter nach Gesamtbewertung: 506,38 Punkte,
Fünftgereihter nach Gesamtbewertung: 467,12 Punkte.

- c. *Anhand welcher preislichen Kriterien wurden die Angebote hier bewertet und gereiht?*
- d. *Anhand welcher Qualitätskriterien wurden die Angebote hier bewertet und gereiht?*

¹ **Anmerkung:** es wurden lediglich mit den 3 Bestgereihten (nach Gesamtbewertung Preis und Qualität) Rahmenvereinbarungen abgeschlossen. Mit den 4. und 5. gereihten Unternehmen wurden entsprechend keine Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, daher kann auch kein Abruf von Leistungen von diesen Unternehmen erfolgen.

Aus Kapitel E 1 – Zuschlagsschema ergibt sich, dass die Auftraggeberin die technisch und wirtschaftlich günstigsten („die besten“) Angebote durch einen Vergleich der Angebote nach untenstehendem Zuschlagsschema ermittelt hat.

Zuschlagskriterien	Subkriterien	siehe Pkt	Punkte einzeln	Punkte Gesamt	Gewichtung	Bewertungsgrundlage
„Preis“ (30 %)	Durchschnittlicher Stundensatz	Pkt. 1.2.1 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.	150	300	30%	Preisblatt D2
	Preisliste	Pkt. 1.2.2	150			Preisblatt D2
„Qualität“ (70 %)	mündliche Präsentation	Pkt. 1.3	700	700	70 %	Schriftliche Ausarbeitung der Aufgabenstellung, mündliche Präsentation, Beantwortung von Fragen durch Bewertungskommission
Summe 1.000						

Mit den nach diesem Zuschlagsschema drei bestgereihten Bieter:innen wurde die Rahmenvereinbarung – Kapitel F abgeschlossen.

An die erste Stelle wurde jenes Angebot gereiht, das nach diesem Zuschlagsschema die höchste Punkteanzahl erreicht hat. An die zweite Stelle wurde jenes Angebot gereiht, das nach diesem Zuschlagsschema die zweithöchste Punkteanzahl erreicht hat. An die dritte Stelle wurde jenes Angebot gereiht, das nach diesem Zuschlagsschema die dritthöchste Punkteanzahl erreicht hat (nach der mathematisch festgestellten Gewichtung von Preis/Qualität).

Zu Frage 2:

- Laut Anfragebeantwortung (9347/AB) gibt das BMK an, dass Aufträge im Wert von insgesamt bis zu 400.000 Euro für „Kommunikative Begleitung“ des Klimabürger_innenrats an die Firma Lockl & Keck GmbH vergeben wurden.
 - a. Welche konkreten Leistungen sind im Auftrag für die „Kommunikative Begleitung des Klimarats Februar bis Juni 2022 in Wien und Salzburg“ enthalten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)
 - i. Wie viele Arbeitsstunden wurden hierfür veranschlagt? Zu welchem Stundensatz?
 - ii. Wie wurden bzw. werden diese Leistungen überprüft?

Vorweg ist festzuhalten, dass eine maximal mögliche Anzahl von 1.950h für die Leistungen von Februar bis Juni vereinbart wurde, abgerechnet wird jedoch nach tatsächlich erbrachter Leistung. Der gemäß der Rahmenvereinbarung festgelegte Pauschalagenturstundensatz beträgt € 156.

Die Leistung wird durch Tätigkeitsberichte (jeweils für 2 Monate) und eine für jedes Monat vorzulegende genaue Aufschlüsselung der Stunden (nach Tätigkeit und nach Mitarbeiter:innen) gegenüber dem BMK dokumentiert. Anzumerken ist, dass in den Monaten Februar, März und April jeweils etwa die Hälfte der Stunden von Frau Kittelberger geleistet wurde, die im Zuge der Rahmenvereinbarung als Subunternehmerin namhaft gemacht worden war.

Die Leistung wird jeweils nach Folgenden Arbeitspaketen aufgeschlüsselt:

Arbeitspaket	Theoretische Höchstzahl pro Monat	Tatsächliche Stunden Februar	Tatsächliche Stunden März	Tatsächliche Stunden April
Strategische Beratung + Stakeholdermanagement (Beratung BMK-Team, Betreuung Bürger:innen bei Medienauftritten, Einbindung wichtiger PR-relevanter Stakeholder)	105	65,5	46	36,5
Projektmanagement und -begleitung (u.a. Teilnahme an Klimarats-Sitzungen und diversen vorbereitenden Besprechungen wie Kernteam u.a., Reporting)	95	84	73,5	103
PR und Medienarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Konzept für Medienarbeit für die jeweilige Klimarats-Sitzung ○ Operative Medienarbeit (Presse-texte und Unterlagen, Organisation und Begleitung von Interviews + Rufbereitschaft Presseanfragen, Beratung für Social Media-Content, Kommunikative Aufbereitung der Ergebnisse, Sonstige operative Pressearbeit inkl. Hintergrundgespräche) 	155	112,5	104	114
	355	262	223,50	253,5

- b. Welche konkreten Leistungen sind im Auftrag für die „Kommunikative Begleitung des Auftakts zum Klimarat“ enthalten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)*
- i. Wie viele Arbeitsstunden wurden hierfür veranschlagt? Zu welchem Stundensatz?*
 - ii. Wie wurden bzw. werden diese Leistungen überprüft?*

Für die kommunikative Begleitung zum Auftakt des Klimarats wurden folgende Leistungen erbracht:

- Strategische Beratung (u.a. Abstimmungen mit BMK und Klimaratsteam, Beratung bzgl. Medienauftritten von Bürger:innen, Stakeholder-Management): 96h
- Projektmanagement-und -begleitung (u.a. Teilnahme an Kernteam-Meetings und am ersten Klimaratswochenende einschl. Organisation und Betreuung der Medien vor Ort;

Unterstützung beim Aufsetzen von Projekt- und Kommunikationsstrukturen; Laufendes Reporting): 177h

- PR- und Medienarbeit (u.a. Erstellung eines Kommunikationskonzepts und Narrativs für die gesamte Medienarbeit rund um den ersten Klimarat, Verfassen und Abstimmen von Pressetexten, Einladungen, Briefings und Gesprächsleitfäden für alle Teilnehmer:innen der Pressekonferenz, Aufbereitung der Ergebnisse des ersten Klimarat-Wochenendes in einer Presseaussendung, Organisation und Abwicklung von Hintergrundgespräch nach dem 1. Wochenende, Aufbau von Presseverteilern, Organisation und Koordination von Interviews mit Bürger:innen, Wissenschaftler:innen etc.; Unterstützung in der Organisation der PK, Abwicklung aller Medienkontakte, Rufbereitschaft bei Medienanfragen; Beratung bzgl. Social Media Content): 227h.

Insgesamt wurden 500h geleistet. Davon entfielen rd. 200h auf Frau Kittelberger, die Teil der Bietergemeinschaft des von Lockl & Keck eingebrachten Anbots war. Der Stundensatz betrug € 180, somit ergab sich ein Gesamtbetrag von € 90.000 brutto. Die erbrachten Leistungen wurden durch einen Tätigkeitsbericht und eine detaillierte Stundenauflistung dokumentiert.

Leonore Gewessler, BA

